

Ressort: Finanzen

Preise steigen im Juli um 0,8 Prozent

Wiesbaden, 30.07.2014, 14:01 Uhr

GDN - Die Verbraucherpreise in Deutschland werden sich im Juli des laufenden Jahres voraussichtlich um 0,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhen. Das teilte das Statistische Bundesamt am Mittwoch nach bisher vorliegenden Ergebnissen in Wiesbaden mit.

Demnach sanken die Preise für Energie im Juli erneut: Während sie in den Vormonaten Mai und Juni noch um 0,8 beziehungsweise 0,3 Prozent gesunken waren, fallen sie im Juli voraussichtlich um 1,5 Prozentpunkte. Die Preise für Nahrungsmittel stiegen im Juli nur leicht um 0,1 Prozent. Im Juni hatten sich die Nahrungsmittelpreise im Vergleich zum Vorjahresmonat nicht verändert, im Mai waren sie um 0,5 Prozent gestiegen. Die Gesamtinflationsrate hatte im Juni bei 1,0 und im Mai bei 0,9 Prozent gelegen. Die Europäische Zentralbank verfolgt ein Inflationsziel knapp unterhalb von zwei Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38594/preise-steigen-im-juli-um-08-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619